



RCYCL - Tätigkeitsbericht 2018



- 1. Ein flexibler Sperrmüllabholdienst für Haushalte und Betriebe nach Terminabsprache
- 2. Ein Sortierzentrum und ein Abnehmernetzwerk von Recyclingfirmen und Sozialbetrieben
- 3. Ein Integrationsbetrieb: Beschäftigung, Wiedereingliederung, Aus- und Weiterbildung



1. Abhol- und Annahmedienst: Gemeinden

- 15 Partnergemeinden:

Eupen (seit 2000), Plombières, Raeren,

Kelmis (2001), Aubel, Limbourg, Lontzen,

Baelen (2002), Jalhay, Welkenraedt (2004),

Theux, Verviers (2005), Dison (2007),

Thimister-Clermont (2013) und Pepinster (2015)

- 188.612 Einwohner auf 723,31 km² (01.01.2018)

- 2.740 Tonnen und 13.716 Kunden in 2018

(+260 Tonnen und +631 Kunden im Vergleich zu 2017)



1. Abhol- und Annahmedienst: Gemeinden

- Vorteile
 - Ganzjähriger Dienst
 - Termine auf Anruf - kurze Wartezeiten
 - Einfache & effiziente Kontrolle, saubere Straßen
 - Direkte Kommunikation und Information
- Annahmedienst für Haushalte der Stadt Eupen und der Gemeinde Baelen
- „Haus-zu-Haus“-Sammlung in Thimister-Clermont
- 4 LKWs (1x3.5 T, 2x7.5T und 1x 12T)



1. Abholdienst: Gemeinden

- Ø rund 215 €/Tonne MWST. inbegriffen:
Abholdienst und Verarbeitungskosten
- In der Regel weniger Tonnagen im Vergleich zu den „von-Haus-zu-Haus“-Sammlungen
- Kostenloser Dienst für den Bürger mit Ausnahme von 4 Gemeinden
- „Klassischen“ Gemeinde = kostenfreier Dienst und Annahme von Sperrmüll im Containerpark:
+/- 10 Kg /Einwohner/Jahr



1. Abhol- und Annahmedienst: Betriebe

- Rund 100 Kundenbetriebe
- RECUPEL-Dienst (Elektrogeräte)
→ 304 Tonnen in 2018 (+20 Tonnen im Vergleich zu 2017)
- RECYTYRE-Dienst (Reifen)
→ 111 Tonnen in 2018 (+13 Tonnen)
- VALI-PAC Verpackungsmaterial
→ 128 Tonnen in 2018 (+13 Tonnen)
- Sperrgutabholdienst und - Annahme
→ 354 Tonnen in 2018 (+27 Tonnen)



Fahrten- und Kundenanalyse 2018



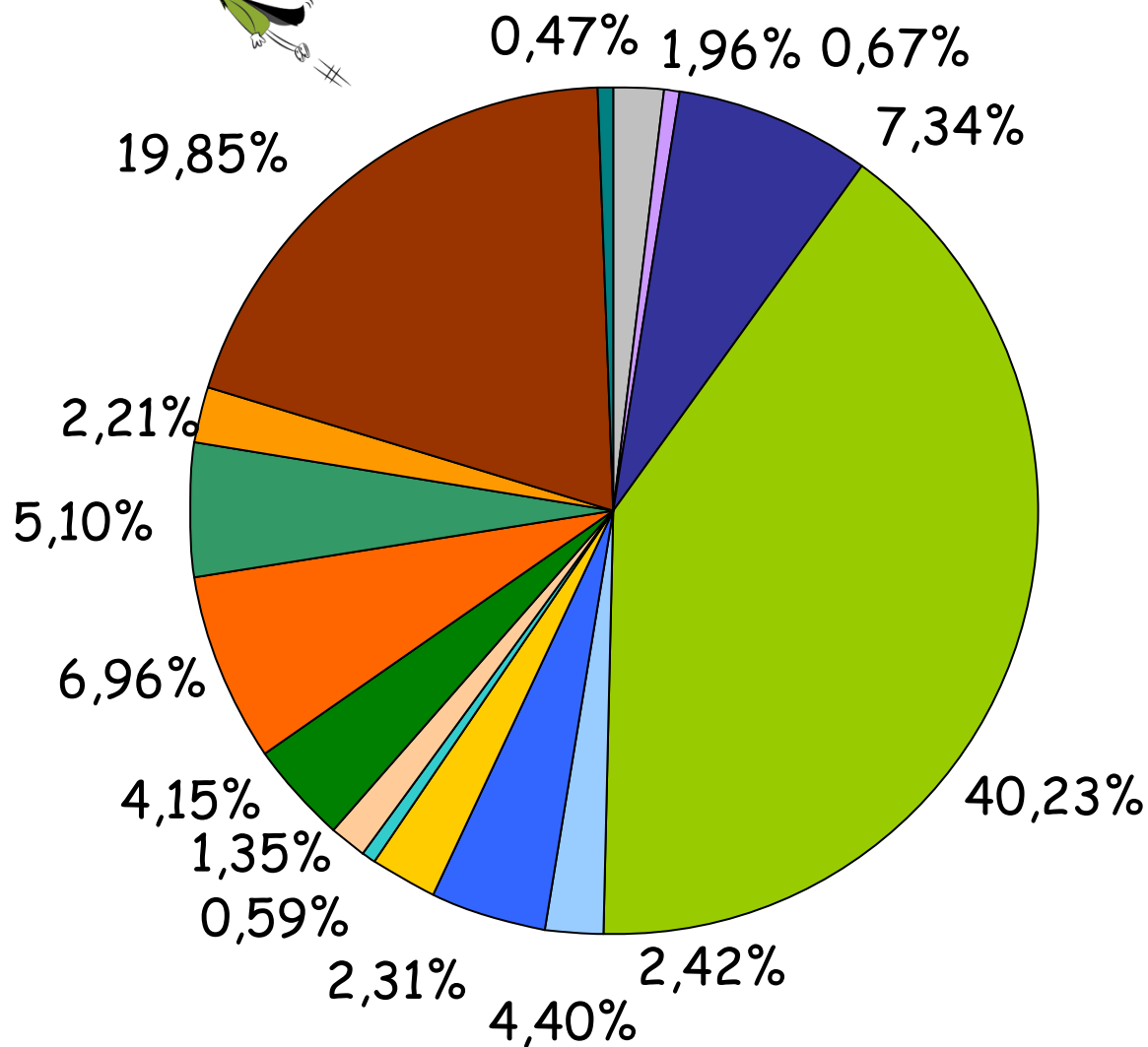
- 1.892 Fahrten (1.792 in 2017)
- 1,545 T pro Fahrt in 2018 (1,536 T in 2017)
- 58.290 Km (56.762 Km in 2017)
- 19,94 km/Tonne (20,62 km/Tonne in 2017)
- 3.686 Stunden Fahrtzeit (inkl. Aufladen)
= 485 Arbeitstage oder 122 Tage/ LKW
- 1.119 Stunden Abladezeit (ohne Wartezeit)
= 147 Tage oder 37 Tage/LKW

2. Sortierzentrum

- Industriezone Eupen - Lagerhalle von $\pm 1.500 \text{ m}^2$,
Büro-, Sanitär- und Sozialräume: $\pm 400 \text{ m}^2$
 - Baukosten: 1,6 Millionen EUR - Zuschuss DG: 840.000 EUR
- Secondhand, Recycling und Restmüll
- Zerlegung nicht wieder verwendbaren Güter
- 15-20 Container & rund 30 Materialkategorien
- Aktuelle Problematik:
 - Rückgang der Abnehmer der verschiedenen Materialien
 - Negative Entwicklung der Tarifstrukturen
 - Weniger ÖSHZ-Personal
 - Mehr und mehr Sperrmüll als Sperrgut

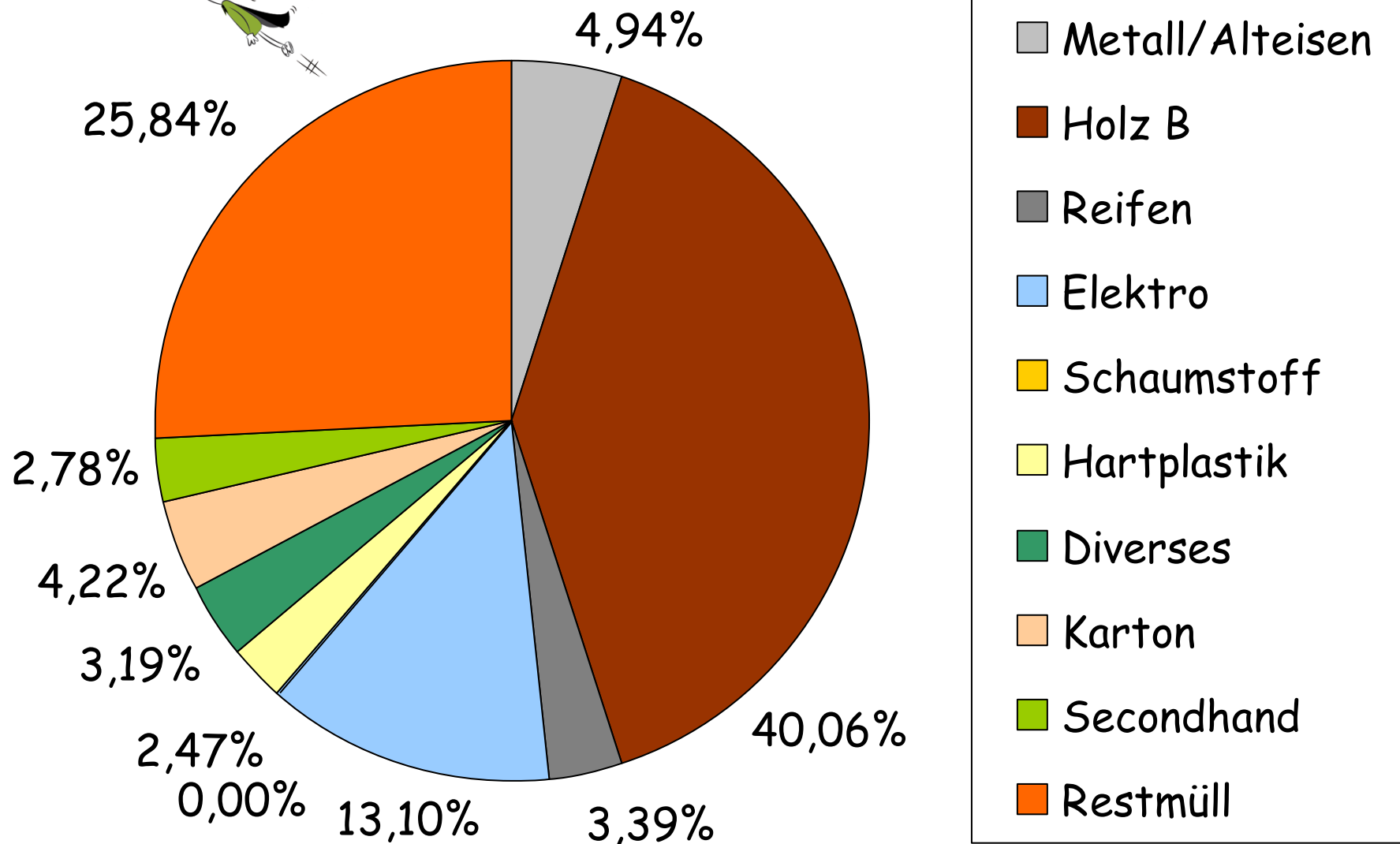


Eingang Sperrgüter: Gemeinden 2018

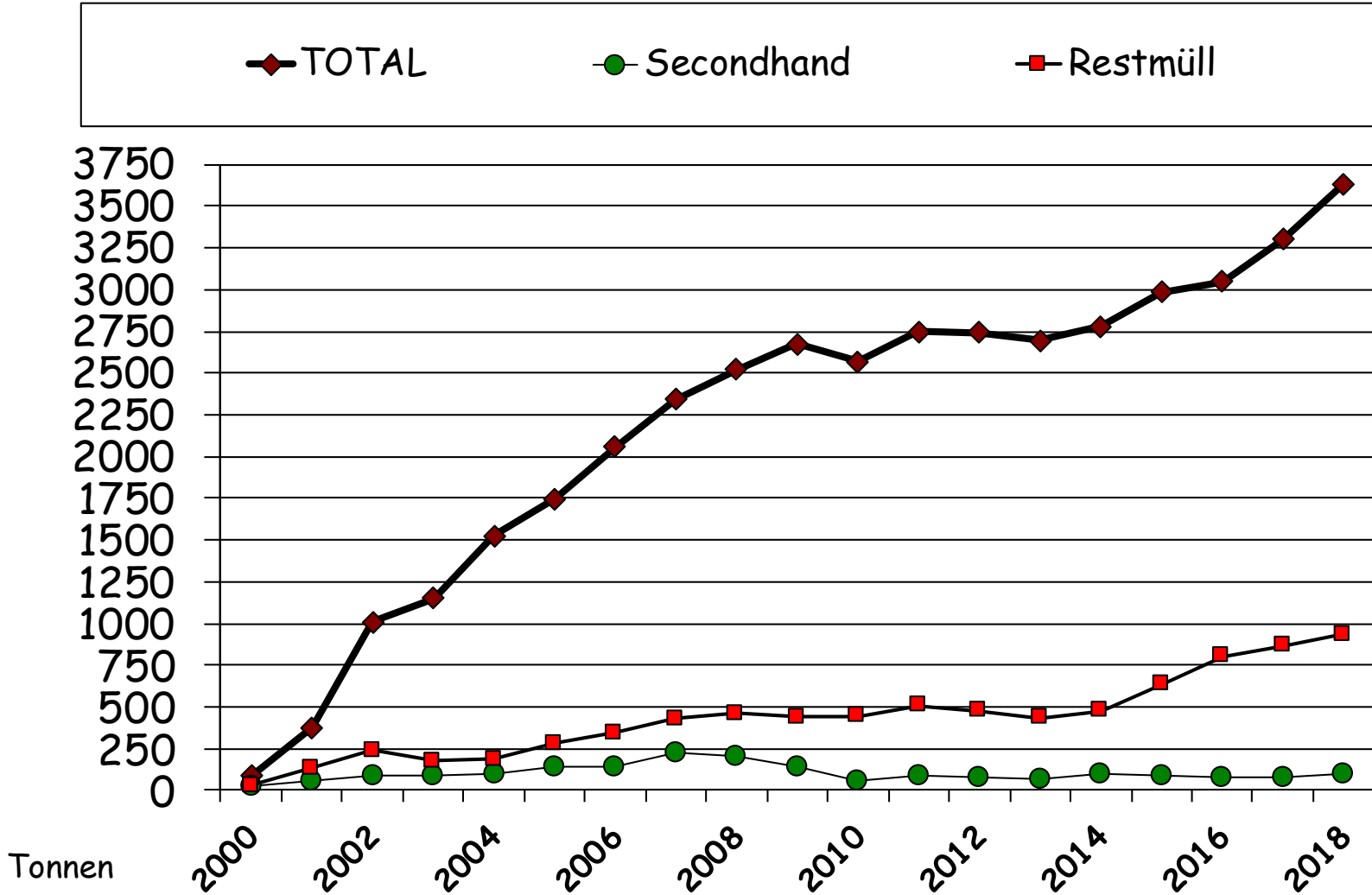


- Aubel
- Baelen
- Dison
- Eupen
- Jalhay
- Kelmis
- Limbourg
- Lontzen
- Pepinster
- Plombières
- Raeren
- Theux
- Thimister-Clermont
- Verviers
- Welkenraedt

Ausgang Gemeinden und Betriebe 2018



Gesamtzahlen - Restmüll - Secondhand



3. Beschäftigung und Ausbildung

- Ø VZÄ 12,75 Arbeitnehmer & 14,5 ÖSHZ-Verträge
- Regelmäßige Ausbildungen
- Zusammenarbeit mit 6 ÖSHZ in 2018
- Teilfinanzierung der Personalkosten:
BVA, SINE, „Erstbeschäftigung“ (DG) und
„Erlass Wiederverwendung“ (WR)





3. Beschäftigung und Ausbildung

- Festpersonal - 14 Personen (13,3 VZ) (Stand: 31.12.2018)
 - 1 Koordinator (VZ)
 - 3 Personen Sekretariat/Buchhaltung (2,5 VZ)
 - 1 Lagerverantwortlicher und 1 Ausbilder (4/5)
 - 4 Fahrer und 4 Lagerarbeiter (alle VZ)
- Anwesenheitsrate Personal: 92%
- ÖSHZ: 33 Personen in 2018 (Anwesenheit: 73%)